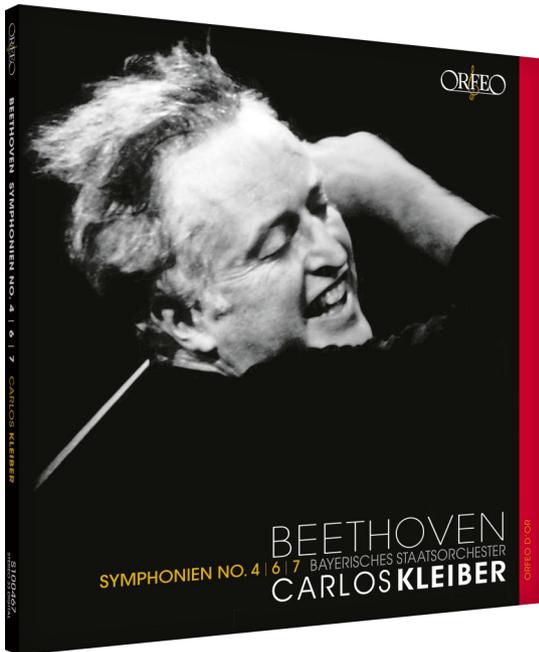




NAXOS DEUTSCHLAND VERTRIEB

KLANG — KÜNSTLER — REPERTOIRE

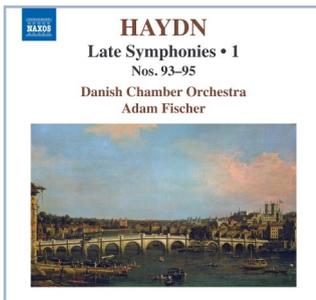
Neuerscheinungen zum 06.10.2023



Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann.
Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de)

© 2022 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 46b · D 85586 Poing
Tel: 08121-22919-0 · Händlerservice: Tel: 08121-22919-20 Fax: -21 info@naxos.de · service@naxos.de ·
www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · www.blog.naxos.de

Unsere Alben begeistern die Medien



Adam Fischer: Haydn - Späte Sinfonien Vol. 1 (Naxos, 8574516)

<https://bit.ly/ReziKW40231>

Pizzicato; "Gegenüber den früheren Aufnahmen, die sich durch viel Vitalität und einen vollen, warmen und überaus reichen Klang, stimmige Tempi und ein durchgehend inspiriertes und aussagekräftiges Spiel auszeichneten, gibt es in der neue Naxos-Produktion ein noch überzeugenderes Musizieren. Das liegt wohl ebenso viel an Fischers Reifen und seinem verfeinerten Humor als an seiner gewinnbringenden Zusammenarbeit mit dem Danish Chamber Orchestra..." – Supersonic Award



Marc Albrecht: Humperdinck - Königskinder (Naxos, 2110759_NBD0171V)

<https://bit.ly/ReziKW40232>

WDR3 Hörstoff, 11.08.2023: "... eine tolle, märchenhafte Umsetzung ohne Kitsch, mit starker sängerischer Leistung."



The Present: Ex Utero (Col Legno, COL20458)

<https://bit.ly/ReziKW40233>

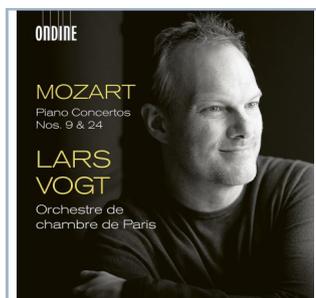
Ö1 DesCis, 22.08.2023: "Das Album ist in konsequenter Weise eine neue Form der Marienvesper. Beginnend mit dem Herzschlag des ungeborenen Kindes entsteht ein zeitgenössischer Puls. Er findet sich als kreisförmig angelegte Komposition in Catherine Lambs Puls/shade, auf die bei Chiara Coz-zolani viel besungene barocke Ewigkeit Bezug nehmend."



Thomas Gropper: Loewe - Jan Hus (Oehms, OC1720)

<https://bit.ly/ReziKW40234>

Kulturabdruck, 12.08.2023: "Die Arien von Barbara und Hus, der Chor der Flammengeister und die finale Chorfüge sind Höhepunkte der Einspielung, die mit einem ausdrucksstarken und besonders textverständlichen Ensemble aufwartet. Neben Georg Poplutz (Jan Hus), Thomas Gropper (Hirte), Ulrike Malotta (Zigeunerin) und ihren in mehrere Rollen schlüpfenden Kollegen Monika Mauch und Dominik Wörner sorgen die viel beschäftigten Arcis Solisten und L'arpa festante unter der Leitung von Thomas Gropper für eine stimmungsvolle Gesamtaufnahme."



Lars Vogt: Mozart, Klavierkonzert Nr. 9 & 24 (Ondine, ODE1414-2)

<https://bit.ly/ReziKW40235>

Pizzicato, 31.08.2023: "Und doch: auch wer nicht um den Hintergrund der Aufnahme weiß, muss, bei genauem Hinhören, zur Überzeugung gelangen, dass da etwas ganz Besonderes passiert. Das glaube ich wenigstens. Ich kann aber nur für mich sprechen, und nicht nur in den langsamen Sätzen überwältigen die Tiefe der Interpretation, der sublimierte Schmerz, die vorhin schon angesprochenen Mischung aus Lebenswillen und düsteren Gedanken." – Supersonic Award



Cornelius Meister: Henze - Das Floß der Medusa (Capriccio, C5482)

<https://bit.ly/ReziKW40236>

Opernfreund, 04.09.2023: "Dieser jetzt bei dem Label Capriccio auf CD erschienene, bereits 2017 im Konzerthaus Wien entstandene Live-Mitschnitt von Hans Werner Henzes Oratorium Das Floß der Medusa ist in jeder Beziehung uneingeschränkt empfehlenswert. (...) Bei dieser CD dürfte es sich um eine der wichtigsten Veröffentlichungen der letzten Zeit handeln."



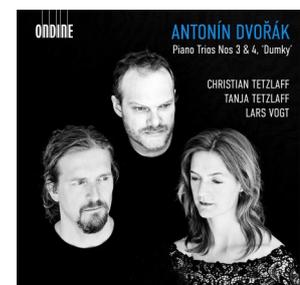
Johannes Brahms, Antonín Dvořák, Giovanni Battista Viotti Doppelkonzert op. 102/Violinkonzert Nr. 22/Silent Woods op.68,5 Christian Tetzlaff, Tanja Tetzlaff, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Paavo Järvi

Violinist Christian Tetzlaff und Cellistin Tanja Tetzlaff präsentieren auf diesem Album Stücke, die sie dem kürzlich verstorbenen Pianisten Lars Vogt widmen, mit dem sie oft zusammenarbeiteten. Es spielt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin unter Paavo Järvi. Das Herzstück ist das Doppelkonzert von Johannes Brahms, der eines der Violinkonzerte von Giovanni Battista Viotti so bewunderte, dass er Material daraus ins eigene Werk einarbeitete – diese beiden Stücke sind nun endlich zusammen zu hören. Außerdem ist Antonín Dvořáks wunderschönes Konzertstück für Cello und Orchester „Waldesruhe“ enthalten.

- Christian Tetzlaff gehört zu den besten Violinisten weltweit und Gewinner zahlreicher Preise, darunter Grammy, Opus und Preis der deutschen Schallplattenkritik
- Cellistin Tanja Tetzlaff ist für ihr außergewöhnlich breites Repertoire bekannt und die Stadt Weimar verlieh ihr 2021 die hochdotierte Glenn Gould Bach Fellowship
- Streichkonzerte mit den Tetzlaff-Geschwistern unter Paavo Järvi
- In Erinnerung an den großartigen Pianisten Lars Vogt

Auch erhältlich:

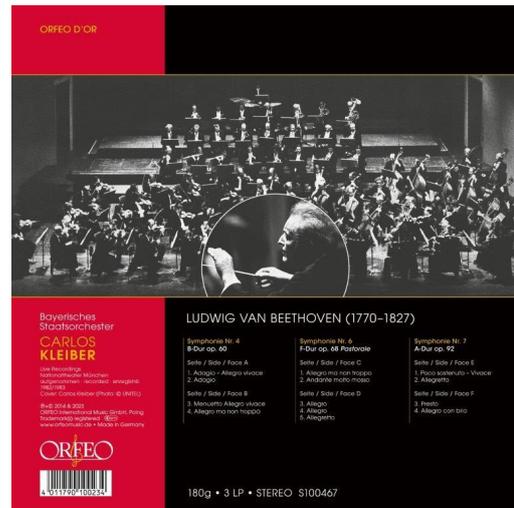
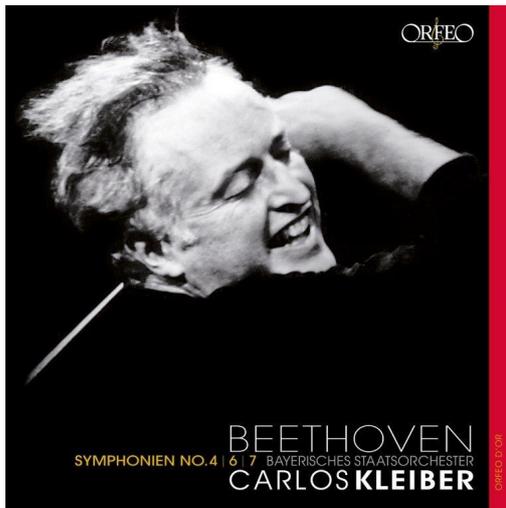
ODE1316-2



1 CD (DC)
Ondine

ODE1423-2





Ludwig van Beethoven Symphonien No. 4, 6, 7 Bayerisches Staatsorchester, Carlos Kleiber

Carlos Kleiber ist, wie wenige Dirigenten seiner Generation, schon zu Lebzeiten zu einer Legende geworden – nicht zuletzt, weil er in den späten Jahren nur noch selten aufgetreten ist. Selbst die Bühnen und Opernhäuser, an denen er seine größten Erfolge feierte, vor allem München und Wien, vermochten nicht mehr, ihn aus seinem selbst gewählten Rückzug zu lösen. Bereits Anfang der 1980er Jahre, als seine legendären Aufnahmen der Beethoven-Sinfonien Nr. 4, 6 und 7 mit dem BSO entstanden, waren seine Auftritte eine Seltenheit und Plattenaufnahmen eine Sensation. Anlässlich des 500-jährigen Bestehens des Bayerischen Staatsorchesters werden diese immer noch epochalen Aufnahmen in einem 3-LP-Set auf Vinyl wiederveröffentlicht.

- Carlos Kleibers Aufnahmen der Sinfonien Beethovens gehören zu den unbestrittenen diskografischen Highlights des 20. Jahrhunderts
- Wiederveröffentlichung der legendären Beethoven-Aufnahmen mit dem BSO als 3-LP-Set auf 180-gr-Vinyl
- Die Live-Aufnahmen entstanden bei Konzerten im Nationaltheater München Mai 1982 (Sinfonie Nr. 4 und Nr. 7) und November 1983 (Nr. 6)
- Das Bayerische Staatsorchester feiert im Jahr 2023 seine ersten 500 Jahre und blickt aus der Perspektive dieser ehrwürdigen Tradition in die Zukunft
- Wiederveröffentlichung anlässlich des 500-jährigen Bestehens des Bayerischen Staatsorchesters

3 LP (GL)
Orfeo

S100467





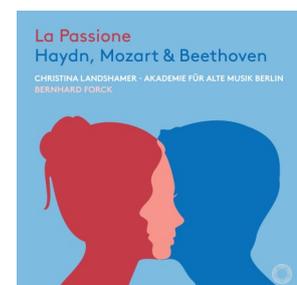
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonien "Paris" & "Haffner", Oboenkonzert Xenia Löffler, Akademie für Alte Musik Berlin, Bernhard Forck

Dieses Album ist der erste Teil einer Reihe von Mozart-Sinfonien mit der Akademie für Alte Musik Berlin. Den Anfang machen die Pariser Sinfonie (Nr. 31) und die Haffner-Sinfonie (Nr. 35). Sie werden ergänzt durch das zauberhafte Oboenkonzert, das von der ersten Oboistin des Ensembles, Xenia Löffler, gespielt wird sowie durch die schwungvolle Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“ in Mozarts Arrangement für Holzbläser. Zusammengenommen zeigen diese Stücke, wie vielfältig und ausdrucksvoll Mozarts Musik in der Periode zwischen 1777 und 1783 war: die Zeit, in der es ihm endlich gelang, ganz selbstständig zu werden und seine Heimat Salzburg zu verlassen.

- Die Akademie für Alte Musik gehört zur Weltspitze der Originalinstrumente-Ensembles und verfügt über eine beeindruckenden Diskographie
- Xenia Löffler ist als Meisterin der Barockoboe bekannt
- Abwechslungsreiche Zusammenstellung dreier längerer und eines kurzen Stücks des Publikumsliebings Mozart
- Auftakt einer Reihe mit Mozart-Sinfonien der Akademie für Alte Musik Berlin

Auch erhältlich:

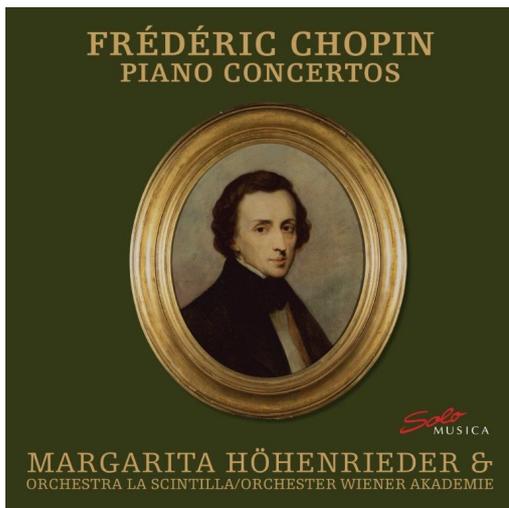
PTC5186987



1 CD (CO)
Pentatone

PTC5187059





Frédéric Chopin Klavierkonzerte Margarita Höhenrieder, Orchestra La Scintilla, Orchester Wiener Akademie Riccardo Minasi, Martin Haselböck

Auf der Suche nach dem authentischen Klangerlebnis der Klavierwerke von Frédéric Chopin fiel Margarita Höhenrieders Instrumenten-Wahl auf einen Pleyel von 1948, also einem Klavier, das dem Pleyel Chopins sehr ähnlich ist. Die Instrumente der Pariser Klavierbauer-Dynastie stellten für Chopin „das Nonplusultra“ dar. Die Orchester „La Scintilla“ unter der Leitung von Riccardo Minasi sowie die Wiener Akademie unter Martin Haselböck spielen selbstredend auf historischen Instrumenten. Ebenso wurden die Aufnahmeorte sorgfältig nach dem Charakter der Konzerte ausgewählt: die Kirche Oberstrass in Zürich (op. 11) und der Wiener Musikverein (op. 21). Das Ergebnis ist ein historischer Klang, der dem ‚Sound‘ Chopins vermutlich sehr nahe kommt.

- Das Album erscheint digital, auf CD sowie als Doppel-LP auf 180-gr-Vinyl
- Es wurden die Urtext-Fassungen der polnischen Nationalausgabe der Werke Chopins von Jan Ekier verwendet
- Margarita Höhenrieders sorgfältige Nachempfindung des authentischen Chopin-Klangs gewährt dem Hörer hochinteressante Einblicke in die Musikgeschichte
- Edition mit bislang nie veröffentlichten Fotos

Trailer



Auch erhältlich:

SM400



1 CD (DC)
Solo Musica
2 LP (FH)

SM425
SMLP431





Franz Schubert Lieder mit Orchester Benjamin Appl, Münchner Rundfunkorchester, Oskar Jockel

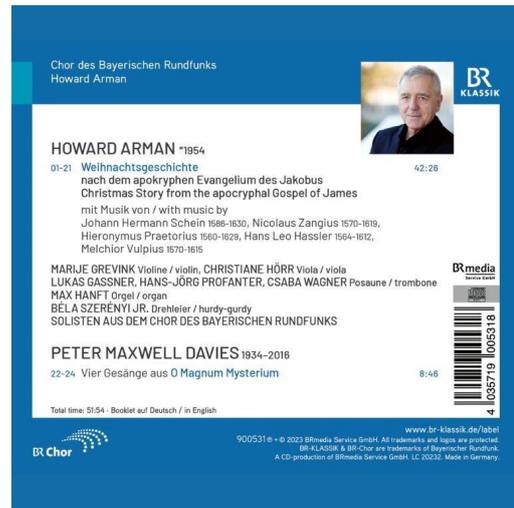
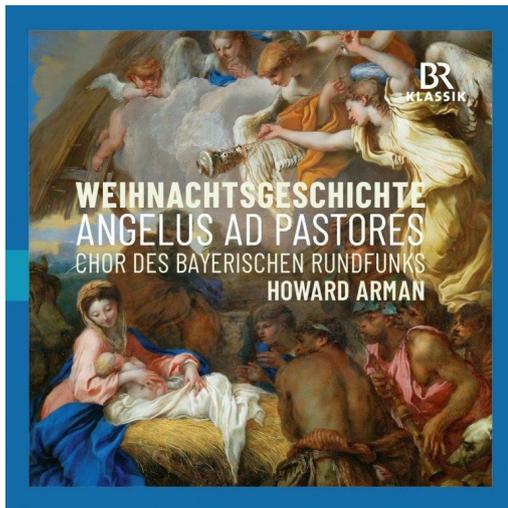
Immer wieder haben bekannte und weniger bekannte Komponisten Klavierlieder Franz Schuberts für Orchester bearbeitet und arrangiert, zum Beispiel um die Aufführbarkeit in größerem Rahmen zu begünstigen. Für dieses neue Album hat der Bariton Benjamin Appl 19 jener Arrangements aus dem 19. und 20. Jahrhundert zusammengestellt. Von Max Reger stammen die hier eingespielten Fassungen von „An die Musik“, „Im Abendrot“, „Nacht und Träume“, „Prometheus“ und „Erlkönig“; Johannes Brahms bearbeitete „Geheimes“, Jaques Offenbach das „Ständchen“ und Benjamin Britten „Die Forelle“. Weitere Arrangements kommen von Anton Webern („Du bist die Ruh“, „Tränenregen“, „Der Wegweiser“), Felix Mottl („Der Tod und das Mädchen“), Alexander Schmalcz („Abendstern“, „An Sylvia“) sowie Kurt Gillmann („Ganymed“) hinzu.

- Schuberts Lieder in Orchesterfassungen von Brahms, Gillmann, Mottl, Offenbach, Reger, Schmalcz und Webern
- Ersteinpielung der Orchestrierung von Schuberts Tänzen durch Johann von Herbeck
- Bariton Benjamin Appl verfügt nicht nur über ein breites Repertoire, er präsentierte auch schon eine eigene Radiosendung auf BBC 3 und drehte eine Dokumentation über den Tango
- Bariton Benjamin Appl singt Schubertlieder mit Orchesterbegleitung



Termin-Tipp
Benjamin Appl im Gespräch mit Geigerin und Moderatorin Anne Schoenholtz





Various Weihnachtsgeschichte Howard Arman, Chor des Bayerischen Rundfunks

In der Offenbarung des Jakobus, einem apokryphen Evangelium, wird von Ereignissen und Einzelheiten rund um die Geburt Christi berichtet, die in den bekannteren Versionen der Weihnachtsgeschichte in den Evangelien von Matthäus und Lukas nicht vorkommen: Maria und nicht Jesus steht im Mittelpunkt der Erzählung. Der ehemalige Leiter beim Chor des Bayerischen Rundfunks, Howard Arman, vertonte diese Texte der Weihnachtsgeschichte und kombinierte diese Vertonungen des Evangeliums mit Chorälen aus der Barockzeit. Zu hören ist Musik von Johann Hermann Schein, Nicolaus Zangius, Hieronymus Praetorius, Hans Leo Hassler und Melchior Vulpius und eben Arman. Ergänzt wird das Album mit vier Gesängen aus Peter Maxwell Davies' Weihnachtskantate „O magnum mysterium“.

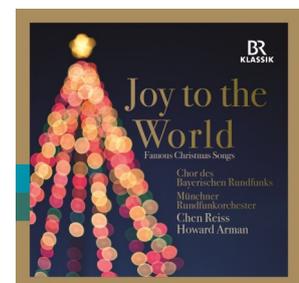
- Ungewöhnliche Zusammenstellung weihnachtlicher Musik: eine Alternative zum üblichen Repertoire
- Es singt der wiederholt ausgezeichnete Chor des Bayerischen Rundfunks unter Leitung von Howard Arman
- Gesamtaufnahme von Howard Armans Weihnachtsgeschichte nach der apokryphen Offenbarung des Jakobus

Interessante Einblicke von
Howard Arman:



Auch erhältlich:

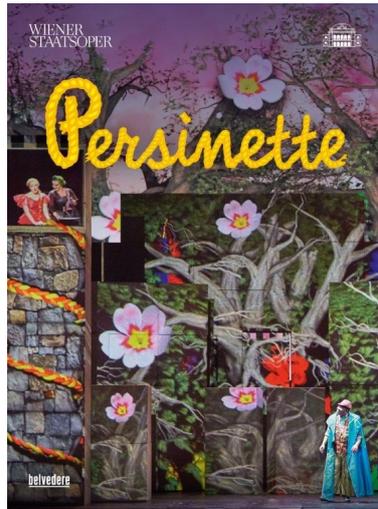
900521



1 CD (DD)
BR-KLASSIK

900531





Albin Fries Persinette

**Bryony Dwyer, Lukhanyo Moyake, Monika Bohinec
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, Guillermo García Calvo**

2019 an der Wiener Staatsoper mit großem Erfolg uraufgeführt, erzählt „Persinette“ das bekannte Märchen ‚Rapunzel‘ neu. Die spätromantisch gefärbte Musik des österreichischen Komponisten Albin Fries wird vom Bühnenorchester der Wiener Staatsoper unter Guillermo García Calvo klangvoll gespielt. Regisseur Matthias von Stegmann, ein Spezialist für Kinderoper, und Bühnen- und Videodesigner Marc Jungreithmeier schaffen eine phantasievolle Welt aus verschiedenen bausteinartigen Elementen und bunten Projektionen.

- Die tasmanische Sopranistin Bryony Dwyer wurde bereits an verschiedensten deutschsprachigen Bühnen verpflichtet, ehe sie Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper wurde
- Albin Fries komponiert nicht nur Opern, sondern auch Liederzyklen, Kammermusik und Klavierwerke
- Der spanische Dirigent Guillermo García Calvo erhielt bereits mehrere Preise wie den Faust für die beste Regie im Musiktheater und den Preis der Opernkritiker der Amics del Liceu für die beste musikalische Leitung

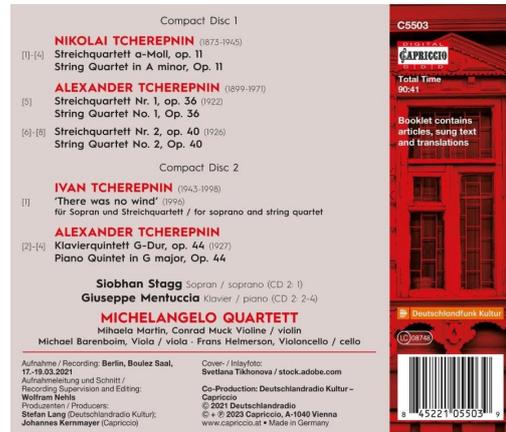
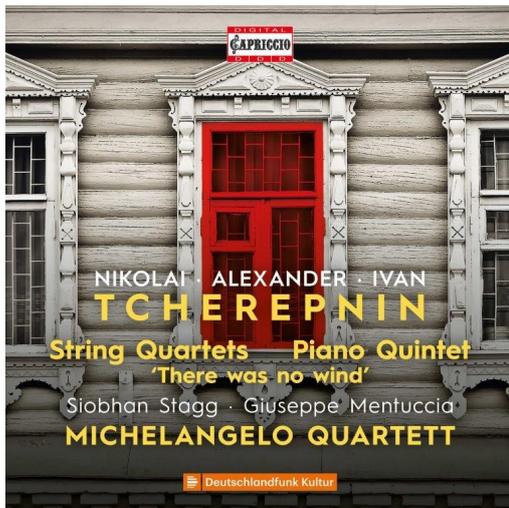
Fotos der Aufführung aus der Wiener Staatsoper



1 DVD-Video Album (D2)
BELVEDERE

BVE08061





Nikolai Tcherepnin Streichquartette & Klavierquintett G-Dur Siobhan Stagg, Giuseppe Mentuccia, Michelangelo Quartet

Seit mehr als einem Jahrhundert prägen und gestalten die Mitglieder der Tscherepnin-Familie die europäische Musikgeschichte. Den Anfang machte Nikolai Tscherepnin, gefolgt von seinem Sohn Alexander und schließlich dessen Sohn Ivan, der die Familientradition des Komponierens auch in der dritten Generation fortsetzte. Jeweils geprägt von ihrer Zeitepoche umfasst das hier vorliegende Programm stets traditionelle wie innovative Stilrichtungen, von der Spätromantik bis zur Moderne. Es spielt das Michelangelo Quartett.

- Fast die ganze Komponistenfamilie Tscherepnin vereint mit Quartetten und einem Quintett
- Das Michelangelo Quartett ist in den wichtigsten Konzertsälen Europas gern gesehener Gast, Bratscher ist Michael Barenboim
- Die australische Sopranistin Siobhan Stagg sang sechs Jahre lang an der Deutschen Oper Berlin und eroberte mittlerweile auch viele andere Bühnen in Europa sowie Australien und den USA
- Fünf Werke von drei Komponisten der Tscherepnin-Familie

Auch erhältlich:

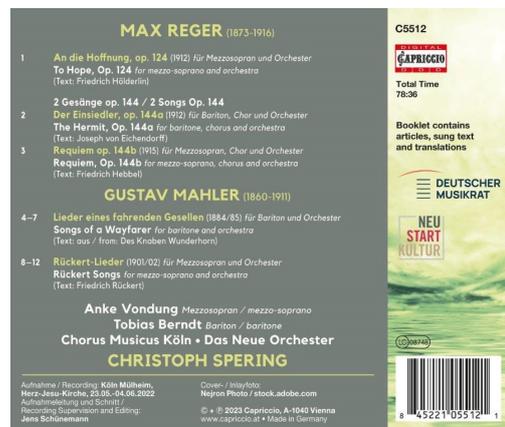
C5402



2 CD (DC)
 Capriccio

C5503





Max Reger, Gustav Mahler
Requiem - An die Hoffnung - Der Einsiedler
Anke Vondung, Tobias Berndt, Chorus Musicus Köln, Christoph Spering

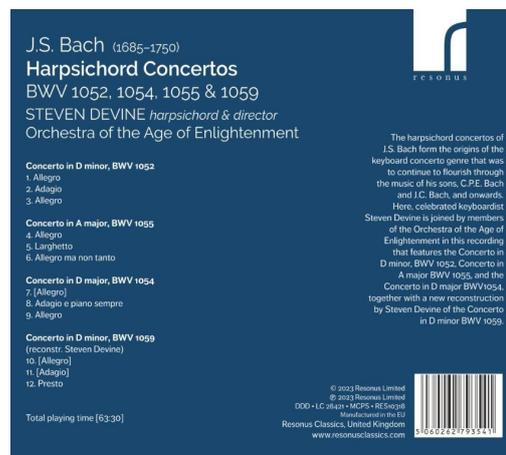
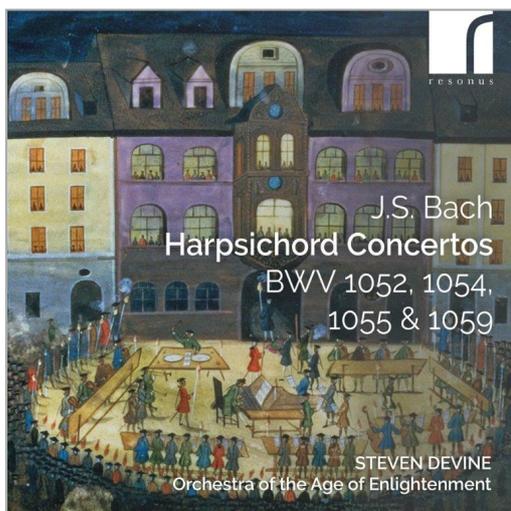
Zum 150. Geburtstag von Max Reger präsentieren Das Neue Orchester und der Chorus Musicus Köln unter der Leitung von Christoph Spering einige seiner wenig bekannten Solo- und Chor-Orchesterkompositionen. Wie nicht selten in Regers Schaffen, sind auch in diesen Kompositionen religiös-transzendierende Komponenten in Gestalt von Choralzitate enthalten. Reger bewegte sich ganz im Stil der Zeit: Der große Gedanke, der in Opern seiner Epoche keinen Platz gehabt hätte, wird in den Konzertsaal übertragen. Das Hebbel-Requiem op. 144b weist hörbare Parallelen zu Brahms' Requiem auf. Ergänzt wird das Album durch Orchesterlieder von Gustav Mahler. Zu hören sind die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ und die „Rückert-Lieder“.

- Regers Requiem war 1915 ein Memorial für die im Krieg gefallenen deutschen Soldaten und nimmt die folgenden Grauen des großen Krieges vorweg
- Als Solistin (bei „An die Hoffnung“, „Requiem“ und „Rückert-Lieder“) ist die Mezzosopranistin Anke Vondung, als Solist (bei „Der Einsiedler“, „Lieder eines fahrenden Gesellen“) der Bariton Tobias Berndt zu hören
- Das Neue Orchester, 1988 von Christoph Spering gegründet, ist das erste deutsche Ensemble, das aufführungspraktische Überlegungen auch auf die Musik der Romantik anwandte
- Reger-Raritäten zum 150. Geburtstag

1 CD (DB)
 Capriccio

C5512





Johann Sebastian Bach Harpsichord Concertos Steven Devine, Orchestra of the Age of Enlightenment

Die Cembalokonzerte von Johann Sebastian Bach bilden einen wichtigen Grundpfeiler der Gattung des Klavierkonzerts, die in der Folge durch die Werke der Bachsöhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christian, ihrer Schüler und Bewunderer im späten 18. und vor allem im 19. Jahrhundert aufblühen sollte. Mitglieder des weltberühmten Orchestra of the Age of Enlightenment begleiten den Cembalisten und Dirigenten Steven Devine auf diesem Album, das das Konzert in d-Moll BWV 1052, das Konzert in D-Dur BWV 1054, das Konzert in A-Dur BWV 1055 sowie eine neue Rekonstruktion des Konzerts in d-Moll BWV 1059 von Steven Devine beinhaltet.

- Das Londoner Orchestra of the Age of Enlightenment gehört seit seiner Gründung 1986 zu den erfolgreichsten und ungewöhnlichsten Ensembles der Musikwelt
- Devines Rekonstruktion des Konzerts BWV 1059 beansprucht ausdrücklich keinen Anspruch auf „authentischen Bach“ und versucht vielmehr dem Bachschen Geist der kreativen musikalischen Transformation zu folgen
- „Aufgeklärter“ Bach vom Orchestra of the Age of Enlightenment

Auch erhältlich:

RES10239



1 CD (DC)
Resonus

RES10318





Various The Stuttgart Ballet Documentary Collection Marcia Haydée, Friedemann Vogel

Nach seiner Tätigkeit am Sadler's Wells Theatre in London kam John Cranko 1961 als Ballettdirektor zum Stuttgarter Ballett und machte innerhalb eines Jahrzehnts aus einem kaum bekannten Ensemble eine der angesehensten Kompanien der Welt. Heute wird das Stuttgarter Ballett in einem Atemzug mit den Traditionshäusern in Moskau, St. Petersburg, London, Paris und New York genannt. Die vorliegende Sammlung fasst drei Dokumentationen zusammen: „Von Wundern und Superhelden – am Stuttgarter Ballett“ über den Aufstieg der Truppe, „Marcia Haydée. Verführung zum Tanz“ über die Ballerina, die als Muse Crankos gilt und „Friedemann Vogel - Verkörperung des Tanzes“ über den Stuttgarter Tänzer, der die Bühnen der Welt eroberte.

- Nach seinem großen Erfolg mit dem Stuttgarter Ballett gründete John Cranko eine Ballettschule, die heute zum Württembergischen Staatstheater gehört und Berufsfachschule und Staatliche Ballettakademie ist
- Marcia Haydées Talent inspirierte John Cranko und andere führende Choreografen wie Kenneth MacMillan, Maurice Béjart und John Neumeier zu Rollen, die noch heute zum internationalen Ballettrepertoire zählen
- Friedemann Vogel tanzte bereits auf rund 40 verschiedenen Bühnen in 24 Ländern und wurde mit den renommiertesten Ballettpreisen ausgezeichnet
- Drei Dokumentationen rund um das Stuttgarter Ballett

Trailer zu Friedemann Vogel:



Auch erhältlich:

808308



2 DVD-Video Album (D5)

808508

Unitel Edition

2 Bluray Video (D6)

808604



Weitere Neuerscheinungen

ONDINE
CHOPIN
COMPLETE MAZURKAS · VOL. 2
PETER JABLONSKI

FREDÉRIC (FRYDERYK)
CHOPIN
(1810-1849)
Complete Mazurkas, Vol. 2
Mazurkas Nos. 30-51 & Posthumous Mazurkas

1-5 Six Mazurkas, Op. posth.
7-8 Mazurkas Nos. 50-51, Op. posth.
9-11 Mazurkas Nos. 30-32, Op. 50
12-14 Mazurkas Nos. 33-35, Op. 56
15-17 Mazurkas Nos. 36-38, Op. 59
18-20 Mazurkas Nos. 39-41, Op. 63
21-24 Mazurkas Nos. 42-45, Op. 67
25-28 Mazurkas Nos. 46-49, Op. 68

PETER JABLONSKI, piano

ONDINE (7349) - English notes enclosed
© & © 2023 Ondine Op. Polska
Manufactured in Germany. Unauthorised copying, hiring, lending, public performance and broadcasting of this recording is prohibited.
www.ondine.net www.peterjablonski.com

ODE1431-2 Ondine

1 CD
(DC)

Chopin, Frederik

Complete Mazurkas Vol. 2

Jablonski, Peter



CHOPIN
SONATA N°3
OP. 58
COMPLETE PRÉLUDES
JEAN-NICOLAS DIATKINE

CHOPIN
SONATA N°3 OP. 58
COMPLETE PRÉLUDES
JEAN-NICOLAS DIATKINE

01-04	SONATA N°3 OP. 58 (1-4)	28:31
05-20	24 PRÉLUDES OP. 28 (1-24)	38:03
29	PRÉLUDE OP. 45	4:39
30	PRÉLUDE IN A-FLAT MAJOR, OP. POSTH.	0:52
Total time:		1:12:18

Album produced by Jean-Nicolas Diatkine
Solo Musica Executive Producer: Robert Haas
Recording Producers, Editor, Engineer & Mastering: Audiamus, Sebastian Riederer von Paar
Piano Steinway D
Piano Technician: Karl Brandt
Recording dates: 16-19 April 2023
Recorded at Litzstammum Bading, Austria
Photos: Steve Fager/Jean Nicolas Diatkine
Booklet text: Bertrand Ferrer
English translation: Janet and Michael Berridge, Berlin
Artwork & Layout: CC.CONSTRUCT, Barbara Huber

Made in Austria
© & © 2023 Solo Musica GmbH

SM433 Solo Musica

1 CD
(DC)

Chopin, Frederik

Chopin - Sonata N°3 op. 58 & Complete Préludes

Jean-Nicolas Diatkine



PASSACAGLIA
Pavel Berman, violin
Maria Meerovitch, piano

PASSACAGLIA
Ottorino Respighi (1879-1936)
Violin Sonata in B minor, P. 110

1	I. Moderato	9:10
2	II. Andante espressivo	8:22
3	III. Allegro moderato ma energico	8:04

Dmitri Shostakovich (1904-1975)
Violin Sonata in G major, Op. 134

4	I. Andante	10:57
5	II. Allegretto	6:35
6	III. Largo	14:27
Total time		57:37

Pavel Berman, violin
Maria Meerovitch, piano

Made in the EU
© and © 2023 Orchid Music Limited
www.orchidclassics.com

ORC100262 Orchid Classics

1 CD
(EA)

Schostakowitsch, Dmitri/
Respighi, Ottorino

Passacaglia: Violinsonaten

Berman, Pavel/Meerovitch, Maria



HALLÉ
DOBRINKA TABAKOVA
ORPHEUS' COMET
CONCERTO FOR VIOLA AND STRINGS
EARTH SUITE
CONCERTO FOR CELLO AND STRINGS
DELYANA LAZAROVA
GUY JOHNSTON
MAXIM RYSANOV

DOBRIŃKA TABAKOVA (b. 1980)

1	ORPHEUS' COMET	5:14
CONCERTO FOR VIOLA AND STRINGS		
2	Confidant	5:17
3	Passionate and nostalgic	6:31
4	Light	3:38
5	Triumphant	4:21
EARTH SUITE		
6	Ecstatic	13:05
7	Pacific	11:30
8	Trident & Steel	9:42
CONCERTO FOR CELLO AND STRINGS		
9	Turbulent	7:40
10	Longing	7:56
11	Resilient	5:04
GUY JOHNSTON CELLO		
TOTAL TIMING		79:59

THE HALLÉ
CONDUCTED BY DELYANA LAZAROVA
WWW.HALLE.CO.UK

'glowing tonal harmonies and grand, sweeping gestures [which] convey a huge emotional depth.'

The Strad on Dobrinka Tabakova's music

Hallé recording label sponsored by: **SIEMENS** BOOKLET ENCLOSED CD HLL 7562 All rights reserved. Hallé and the artists perform on Yamaha Steinway Hamburg. Manufactured by and company of BNL, London. First production. © 2023 Hallé Concerts Society © 2023 Hallé Concerts Society Manufactured and printed in Great Britain

HLL7562 Hallé

1 CD
(CL)

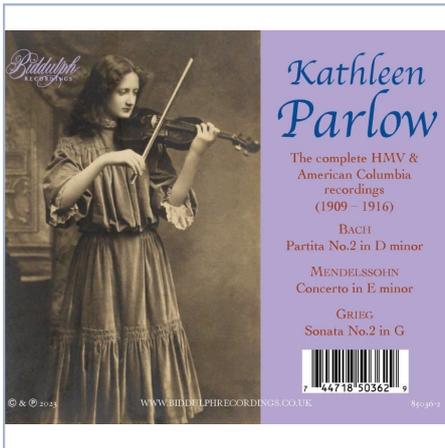
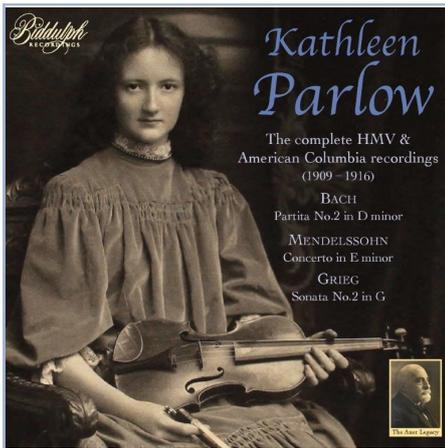
Tabakova, Dobrinka

Orchestral Works & Concerti

Lazarova, Delyana/Johnston, Guy/
Rysanov, Maxim



Weitere Neuerscheinungen

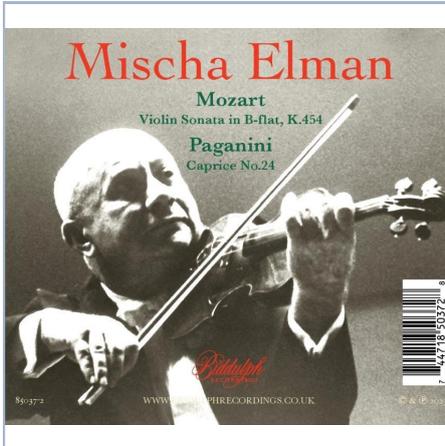
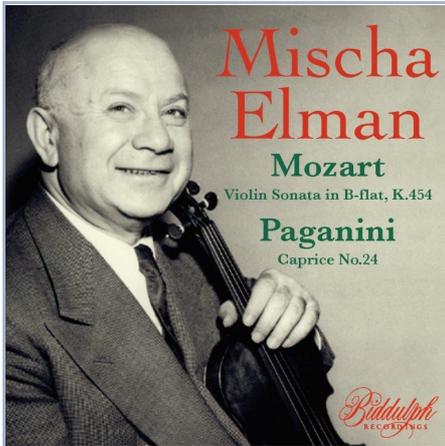


BIDD85036-2 Biddulph
2 CD
(DF)

Bach/Mendelssohn/Ysaye/Schubert/
Kreisler

Kathleen Parlow: (1909-1916)

Parlow, Kathleen/Adams Prince, Charles/
MacMillan, Ernest/Waddington, Geoffrey/
CBC SO

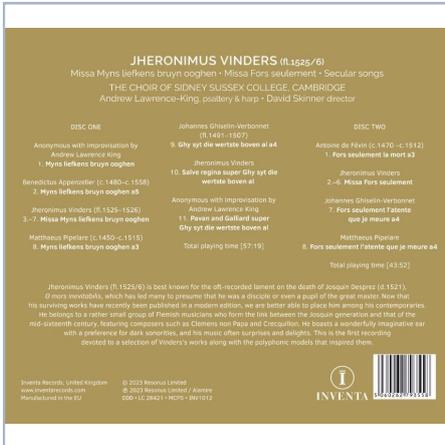
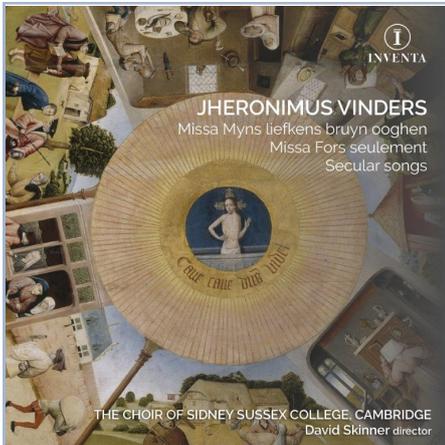


BIDD85037-2 Biddulph
1 CD
(CL)

Mozart, Wolfgang Amadeus/
Paganini, Niccoló

Misha Elman plays Mozart & Paganini

Elman, Misha/Rosé, Wolfgang/Peerce, Jan/
Stevens, Risé/Smith, Brooks



INV1012 Inventa
2 CD
(EE)

Vinders, Jheronimus Appenzeller,
Benedictus/Pipelare, Matthaëus

Vinders: Choral Works

Lawrence-King, Andrew/Skinner, David/
The Choir of Sidney Sussex College,
Cambridge



INV1013 Inventa
1 CD
(DC)

Coelho, Manuel Rodriguez

Flores de Musica Vol. 2

Ferreira, André





Weitere Neue scheinungen

Isotonic
Commissions for Clarinet
Burrell, Watkins, Boden
& Jenkins

ROBERT PLANE
BBC Philharmonic, Geoffrey Paterson
Gould Piano Trio

Isotonic Commissions for Clarinet
Burrell, Watkins, Boden & Jenkins

ROBERT PLANE (clarinet)
BBC Philharmonic, Geoffrey Paterson (conductor)
Gould Piano Trio

Mark David Boden (b. 1956)
Clarinet Concerto (2017)
1. Adornata – With energy
2. Isotonic – Agitated
3. Threshold – Very slow, very delicately
4. Hyperfission – With energy

Huw Watkins (b.1975)
Four Fables for Clarinet and piano trio (2018)
5. Lento
6. Allegro
7. Lento
8. Lento

Diana Burrell (b.1945)
Clarinet Concerto (1996)

Sarah Frances Jenkins (b.1958)
10. **Shevlight** (2020)

Playing time [XXXXX]

© 2023 Resonus Limited
© 2013 Resonus Limited
DDD+LC-UK-10001-10002-10003
Manufactured in the UK
Resonus Classics, United Kingdom
www.resonusclassics.com

RES10319 Resonus
1 CD
(DC)

Burrell/Watkins/Boden/Jenkins

Isotonic: New Commissions for Clarinet

Plane,Robert/Gould Piano Trio/
Paterson,Geoffrey/BBC Philharmonic

5 060262 793565

Franz Schubert
The Complete String Trios
Henry Purcell Three-Part Fantasias

SAKUNTALA TRIO

Franz Schubert (1797–1828)
The Complete String Trios
Henry Purcell (1659–1695) Three-Part Fantasias

SAKUNTALA TRIO
Rebecca Chan violin, Sascha Bota viola, Brian O'Kane cello

Henry Purcell (1659–1695)
Transcrib. by Peter Warlock (1894–1930)
1. **Three-Part Fantasia No. 1** – Moderato

Henry Purcell
Transcrib. by Peter Warlock
11. **Three-Part Fantasia No. 2**
– Rather slow

Franz Schubert (1797–1828)
Comp. by Brian Newbould
String Trio in B-flat major, D.471

Total playing time [8:48]

Henry Purcell
Transcrib. by Peter Warlock
6. **Three-Part Fantasia No. 3** – Slow

Franz Schubert
String Trio in B-flat major, D.581 (second version)
7. Allegro moderato
8. Adiente
9. Menuetto & Trio
10. Rondo: Allegretto

© 2023 Resonus Limited
© 2013 Resonus Limited
DDD+LC-UK-10001-10002-10003
Manufactured in the UK
Resonus Classics, United Kingdom
www.resonusclassics.com

RES10320 Resonus
1 CD
(DC)

Schubert,Franz

Complete String Trios

Sakuntala Trio

5 060262 793527

Apocalypse
Choral music by David Lancaster

EX CORDE VOCAL ENSEMBLE
Paul Gameson

Apocalypse
Choral music by David Lancaster

EX CORDE VOCAL ENSEMBLE
Paul Gameson

David Lancaster (b. 1960)

1. **Apocalypse**
2. **Magnificat**

At the Edge of the World
3. I am on the edge of the world
4. Glass painters forming stories on the church windows
5. Listen, you will hear things
6. The seventh rule is the rule of penance
7. Gloria Patri, et Fiko, et Spiritus Sancto

Total playing time [71:99]

All world premiere recordings

Conductor Paul Gameson directs Ex Corde Vocal Ensemble in this album of music by composer David Lancaster. These works draw upon the legacies of artists and craftsmen who lived and worked in England's medieval York, leaving evidence of their beliefs, stories and ideas which have survived into the present, in carved stone and painted glass. The compositions on this recording belong together, whilst they can each stand alone, they are linked musically, historically and geographically. The title track, *Apocalypse*, is based on a Middle English poem recited by the monks of Conscience. At the Edge of the World documents the life of Emma Roughton, an anchoress who lived in York's All Saints Church during the early part of the fourteenth century.

© 2023 Resonus Limited
© 2013 Resonus Limited
DDD+LC-UK-10001-10002-10003
Manufactured in the UK
Resonus Classics, United Kingdom
www.resonusclassics.com

RES10323 Resonus
1 CD
(DC)

Lancaster,David

Apocalypse: Choral Works

Gameson,Paul/Ex Corde Vocal Ensemble

5 060262 793602

Der Wald
Opera in one Act
Ethel Smyth

Natalya Romaniw, Claire Barnett-Jones, Robert Murray, Andrew Shore, Morgan Pearse, Matthew Brook
BBC Singers, BBC SYMPHONY ORCHESTRA
John Andrews

Ethel Smyth (1858–1944)
Der Wald Opera in one Act

Natalya Romaniw, Claire Barnett-Jones, Robert Murray, Andrew Shore, Morgan Pearse, Matthew Brook
BBC Singers, BBC SYMPHONY ORCHESTRA
John Andrews (conductor)

Ethel Smyth
Der Wald (The Forest)*

1. Prologue
2. Transformation – Scene I
3. Scene II
4. Scene III
5. Scene IV
6. Scene V
7. Scene VI
8. Scene VII
9. Scene VIII
10. Scene IX
11. Epilogue

Total playing time [64:21]

* World premiere recording

For over 100 years the only opera by a woman to have been performed at the Metropolitan Opera, *Der Wald* is a fast-brewing drama where the simplicity of village life comes under threat from the uncontrollable desires unleashed by the darkness of the forest. Richly orchestrated, harmonically daring, and demanding a huge expressive range from the cast, the narrative drives relentlessly forward from wedding to tragedy in a single act, observed prisoner by the eternal spirits of the forest. John Andrews conducts the BBC Singers, the BBC Symphony Orchestra and an international cast in the first ever recording of this work, using Smyth's English version of the libretto.

© 2023 Resonus Limited
© 2013 Resonus Limited
DDD+LC-UK-10001-10002-10003
Manufactured in the UK
Resonus Classics, United Kingdom
www.resonusclassics.com

RES10324 Resonus
1 CD
(DC)

Smyth,Ethel

Der Wald

Romaniw/Barnett-Jones/Murray/Shore/
Pearse/Brook/Andrews/BBC Singers/BBC
Symphony Orchestra

5 060262 793572

Weitere Neuerscheinungen

La musica nelle lettere di Isabella d'Este

TACTUS

DDD
TC 490002
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 LUCA PICCONI
 MASSIMILIANO DRAGONI
 (Italian - English)

Recorded at
 Refettorio del
 Monastero e Chiesa di
 San Leonardo di Assisi,
 sede dell'Accademia
 d'Arti Antiche
 Resonans, Assisi (PG),
 February 2022

ANONIMA
 FROTTOLISTI

La musica nelle lettere di Isabella d'Este
Music and musicians in Isabella d'Este's letters

TACTUS

DDD
TC 490002
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 LUCA PICCONI
 MASSIMILIANO DRAGONI
 (Italian - English)

Recorded at
 Refettorio del
 Monastero e Chiesa di
 San Leonardo di Assisi,
 sede dell'Accademia
 d'Arti Antiche
 Resonans, Assisi (PG),
 February 2022

ANONIMA FROTTOLISTI

1. LUDOVICO DA PAVIA	Lettera a Isabella d'Este, Venezia, 4 Settembre 1503	0:28
2. MARCO CARA	Fori che si fini che no	0:32
3. BARTOLOMEO TROMBONCINO	Se mi dadi esser gabato	2:39
4. GIACCA GONZAGA	Lettera a Isabella d'Este, Modena, 2 Dicembre 1510	0:08
5. MARCO CARA	Cantai mentre nol core	1:36
6. MARCO CARA	Non è tempo d'aspettare	2:49
7. ANONIMO MARCO CARA	Dalio enante	3:12
8. ISABELLA D'ESTE	Lettera a Ercole I, Mantova, 30 Agosto 1490	0:43
9. JOHANNES MARTINI	Filo Virginum	1:47
10. JOHANNES MARTINI	Les Heux / Die Heux d'Annonce	1:46
11. JOHANNES MARTINI	(tonca tosa) / (scatolo)	2:33
12. JOHANNES MARTINI	Tan que dico vildada	1:12
13. FERDINOTE D'ESTE	Lettera a Isabella d'Este, Roma, 20 Ottobre 1495	0:34
14. ANONIMO	Morai - Che say?	3:31
15. ANONIMO	Non te amare con mio	3:24
16. ISABELLA D'ESTE	Lettera ad Anna d'Alcoque, Mantova, 24 Novembre 1527	0:40
17. ANONIMO	De tuu heneu	2:30
18. JOSEPH D'ANNOZZI	Fortuna dispogna	1:08
19. FRANCESCO SPACINO	Adia mei amours	3:12
20. GALOTTINO DEL CARRETTO	Lettera a Isabella d'Este, Casali, 14 Gennaio 1497	1:29
21. BARTOLOMEO TROMBONCINO	Laura donna e dadi ignudi	2:39
22. BARTOLOMEO TROMBONCINO	Se gran faia me nuotari	1:41
23. PAVINO I D'ESTE	Lettera a sua figlia Isabella d'Este, Ferrara, 25 Ottobre 1490	0:43
24. PIERPAOLO C. COZZAREL	Mai que se fait accoutre	2:25
25. ANTONIO BIODOLI	Uma say que plus se porose	2:18
26. JOSEPH D'ANNOZZI	Una moque de Bicoque	2:28

Total time 55:38

8 007194 108002

Text and scores are available at:
www.tactus.it/telet
 Code: / Cde-490002

TC490002 Tactus
 1 CD
 (DB)

Music and musicians in Isabella D'Este's letters

Anonima Frottolisti

8 007194 108002

BONONCINI
 CALDARA
 CONTI
 D'ASTORGA
 FIORE

Cantate e sinfonie

TACTUS

DDD
TC 680002
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 NICOLA BADIOLATO
 (Italian - English)

Recorded at
 Chiesa di San
 Giuliano
 Bagnacavallo (RA)
 June 2021

AURATA FONTE

Cantate e sinfonie

TACTUS

DDD
TC 680002
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 NICOLA BADIOLATO
 (Italian - English)

Recorded at
 Chiesa di San
 Giuliano
 Bagnacavallo (RA)
 June 2021

AURATA FONTE

1. GIOVANNI BONONCINI (1670-1747)	Non andate propariti, amata bella	10:15
2. ANTONIO CALDARA (1670-1736)	Io soffrirò tacendo	11:05
3. GIOVANNI BONONCINI (1670-1747)	Sinfonia a violoncello n. 1 (Largo - grave - Adagio - Minuet)	6:45
4. ANTONIO CALDARA (1670-1736)	Andà a mio petto amante	8:33
5. FRANCESCO BARTOLOMEO CONTI (1681-1724)	Dinomi, e sorte nemica	6:53
6. ANTONIO CALDARA (1670-1736)	Sinfonia a violoncello solo (Adagio - Allegro - Grave - Presto)	7:31
7. EMANUELE D'ASTORGA (1686-1757)	Che ti giova, Amor crudele	10:30
8. ANDREA STEFANO FIORE (1686-1732)	Di quel sguardo fatal	12:11

World PREMIERE RECORDING

Total time 73:47

8 007194 107920

Violinello / cello (violinista / violonista) SANCTUS SIMONENSIS, Venezia 1735

GIACCIACOMO PINARDI
 Archiuto / archist. JUAN CARLOS SOTO, San José 2004
 (copy italian instruments 20th century)

VALERIA MONTANARI
 Clavichembalo / harpsichord ROBERTO MATTARELLI, Bologna 2013
 (copy GIOVANNI BATTISTA GIUSTI, 1681)

TC680002 Tactus
 1 CD
 (DB)

Bononcini/Caldara/ Conti

Cantate e Sinfonie

Aurata Fonte

8 007194 107920

ALFREDO D'AMBROSIO

Quartetti e quintetti d'archi

ARCHOS QUARTET
 FRIEDRICH THIELE
 MIO TAMAYAMA

TACTUS

DDD
TC 870401
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 ANNABELLA LO PICCOLO
 (Italian - English)

Recorded at
 Vogelshühle Kreis
 Germany
 April 2022

World PREMIERE RECORDING

Total time 72:31

8 007194 108026

NEU START KULTUR

ALFREDO D'AMBROSIO
 (1871-1914)

Quartetti e quintetti d'archi
Works for String Quartet and String Quintet

TACTUS

DDD
TC 870401
 © 2023
 Made in Italy

Text by
 ANNABELLA LO PICCOLO
 (Italian - English)

Recorded at
 Vogelshühle Kreis
 Germany
 April 2022

World PREMIERE RECORDING

Total time 72:31

8 007194 108026

NEU START KULTUR

Suite op. 8 [per quintetto d'archi / for String Quintet, A. Antonio Gattier, 1900]

1. Andante	7:04
2. Scherzo, allegro moderato	4:39
3. Rercese	4:36
4. Introduction - Marcato. Andante moderato. Allegro moderato	10:05

QUARTETTO / String Quartet op. 41 [A. Theodor Vaitier, 1908]

5. Moderato	7:00
6. Allegro	6:41
7. Andante	6:36
8. Allegro energico	9:08

5. Ein Badmunt [per quintetto d'archi / for String Quintet, 1896]

10. Valse intermède [per quintetto d'archi / for String Quintet]	4:04
11. Rondeau [per quintetto d'archi / for String Quintet, 1911]	4:17
12. Réve [per quintetto d'archi / for String Quintet, A. Heinrich Tollan, 1898]	5:29

ARCHOS QUARTET

FILIP JESKA, violino I - MARIA ODVOJOT, violino II
 RADENKO WILMERS, viola - FRANCESCA FIORE, violoncello

FRIEDRICH THIELE, violoncello (1-4) - MIO TAMAYAMA, contrabbasso (9-12)

TC870401 Tactus
 1 CD
 (DB)

D'Ambrosi, Alfredo

Works for String Quartet and String Quintet

Archos Quartet

8 007194 108026

stefan keller
 hybrid gaits

WERGO

ensemble ascolta

stefan keller

WERGO

ASCOLTA

1. schaukel	for viola, violoncello and piano	10:16
2. breathe	for piano e guitar, accordion and live electronics	12:02
3. stück für klavier	for piano	11:54
4. hybrid gaits	for drum set, keyboard, e-guitar, alto saxophone, trumpet and trombone	17:31

demel erchholz, drum set | yalda zamani, conductor

51:43

ensemble ascolta

SWR2

DDD

1, 3, 4: First recordings | Erstlingspielungen

1, 3, 4: Eine Produktion des Schwanenfilms, 2022/2022 | Licensed durch die SWR Media Services GmbH

2: Eine Produktion von Ensemble Ascolta für WERGO, 2022

© © 2023 WERGO, a division of SCHOTT MUSIK S. MUSIK GmbH, Mainz, Germany | www.wergo.de

WERGO, WERGO, SWR, SWR Music, Germany | Manufacturer and printer in Germany

Eine ausführliche Information liegt bei. Detailed information on request.

4 010228 741025

WER74102 Wergo
 1 CD
 (DF)

Keller, Stefan

Hybrid Gaits

Ensemble Ascolta

4 010228 741025



Weitere Neuerscheinungen

TCHAIKOVSKY BY ARRANGEMENT
THE NUTCRACKER AND THE MOUSE KING, OR THE CLOCKMAKER'S TALE
A RE-TELLING BY JOHN MAUCERI

Alan Cumming, narrator
Royal Scottish National Orchestra
John Mauceri

FIRST RECORDINGS

Tchaikovsky's ballet *The Nutcracker*, which has its origins in a novella by E. T. A. Hoffmann, contains some of the best-loved music ever written. But its composer wasn't very happy with it, perhaps because the plot he was given to work with allowed him to present only a series of dances, losing the moral basis of Hoffmann's surprisingly modern tale, with its messages of inclusivity and what is now called 'women's agency' – here it is the little girl who saves the prince. Hoffmann's aspirational story continues well after the ballet ends, with the little girl, now grown up, marrying the prince, who is now king. John Mauceri has brought the ballet back to its inspiration, calling on music from elsewhere in Tchaikovsky's orchestral output to fashion this 're-telling', combining Hoffmann's text and Tchaikovsky's music for the first time.

TCHAIKOVSKY/MAUCERI The Nutcracker and the Mouse King

□ Overture	2:31
□ Part One: Nuremberg, 1416	19:26
□ Transition: The Drosselmeayers	2:35
□ Part Two: Nuremberg, 1816	42:09
□ Part Three: Nuremberg, 1834–Today	6:26
TT	75:12

Alan Cumming, narrator
Royal Scottish National Orchestra
John Mauceri, conductor

TOCCATA CLASSICS
16 Dabhall Court, Vincent Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9320
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

5 060113 447043

TOCC0704 Toccata Classics

1 CD
(CO)

Tchaikovsky, Peter

Tchaikovsky by arrangement: The nutcracker and the mouse king, or the clockmaker's tale

Cumming, Alan/Mauceri, John/Royal Scottish National Orchestra



Friedrich LUX
ORGAN WORKS, VOLUME TWO
ANDANTE ÜBER DIE CHORALMELODIE WIE SCHÖN LEUCHT'UNS DER MORGENSTERN FOR HORN AND ORGAN, OP. 60
FANTASIE PASTORALE, CONCERTSTÜCK, OP. 64
ROMANSE DE L'OPERA CASILDA, OP. 32
LIED OHNE WORTE
AND TRANSCRIPTIONS OF MUSIC BY HANDEL, HAYDN, SPOHR AND WAGNER

Petri Komulainen, horn
Jan Lehtola, organ of Kemi Church, Finland

INCLUDES FIRST RECORDINGS

Friedrich Lux (1820–95) was one of those musicians who formed the fabric of musical life in nineteenth-century Germany. Though he worked away from the major cities, as conductor, teacher, organist, organiser and composer, he was an indispensable element of the communities in which he worked. His large body of organ music, as good as unknown before now, brings together elements of the musical language of Bach, Mendelssohn and Schumann, in works that range from the intimate to the grandiose. This second volume brings some of his many transcriptions to the fore.

FRIEDRICH LUX Organ Works, Volume Two

Fantasia pastorale, Concertstück, Op. 64 (publ. 1881)	15:54	□ No. 2: <i>Arie: Er weidet seine Heerde</i> (Larghetto)	5:27
□ I. Allegro moderato	5:50	□ No. 3: <i>Chor: Halleluja</i> (Allegro moderato)	4:09
□ II. Andantino – Poco più mosso – Tempo I	5:07	□ <i>Andante über die Choralmelodie Wie schön leucht'uns der Morgenstern</i> , Op. 60, for horn and organ (publ. 1875)*	7:12
□ III. Allegretto fugato	4:57	□ <i>Adagio aus einem Nocturno von Louis Spohr</i> (publ. 1878)*	5:52
□ <i>Lied ohne Worte</i> (publ. 1877)*	4:46	□ <i>Romance de l'opéra Casilda</i> , Op. 32 (publ. 1863)*	6:28
Variationen aus dem Kaiserquartett von Haydn (publ. 1879)*	11:27	□ <i>Die Meistersinger von Nürnberg: Einleitung zum 3. Akt von Richard Wagner</i> (publ. 1875)*	7:45
□ Poco adagio	1:28	□ <i>Marche célèbre de la Tere Suite de F. Lachner</i> , Op. 113 (publ. 1873)*	6:08
□ 1. Variation	1:38		
□ 2. Variation	1:41		
□ 3a. Variation	1:32		
□ 3b. Variation	1:29		
□ 4. Variation	3:39		
Drei Stücke aus Händels Messias in Form einer Sonate (publ. 1877)	11:55		
□ No. 1: <i>Chor: Ehre sei Gott</i> (Allegro)	2:19		
TT	77:29		

Jan Lehtola, organ of Kemi Church, Kemi, Finland
Petri Komulainen, horn

TOCCATA CLASSICS
16 Dabhall Court, Vincent Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9320
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

5 060113 447036

TOCC0703 Toccata Classics

1 CD
(CO)

Lux, Friedrich

Organ Works Vol. 2

Komulainen, Petri/Lehtola, Jan



Ronald STEVENSON
MUSIC FOR ACCORDION
THE HARLOT'S HOUSE: DANCE POEM AFTER OSCAR WILDE
SOUTH LUIST (HEBRIDEAN) FOLK-SONG SUITE
A CELTIC CYCLE
FIVE SONGS

Neil Sutcliffe, accordion
Michael O'Rourke, percussion
Rosie Lavery, soprano

FIRST RECORDINGS

Ronald Stevenson (1928–2015) is best remembered for his huge output of music for the piano, an instrument he played with a rare understanding of tonal colour. It was thus entirely within character that he responded enthusiastically to the opportunity to explore the musical possibilities of the accordion, most impressively in a 'Dance Poem' of some scale. Stevenson was also an inveterate transcriber, producing hundreds of piano versions of pieces written for other forces. Neil Sutcliffe here retains the compliment, transcribing one of Stevenson's own piano works and five of his songs for accordion, pulling the classical world and Scottish traditional music a little closer together.

RONALD STEVENSON Music for Accordion

□ <i>The Harlot's House: Dance Poem after Oscar Wilde</i> (1988)	32:59
□ <i>South Luit (Hebridean) Folk-Song Suite</i> (1969)	10:00
Five Songs	7:35
transcr. Neil Sutcliffe	
□ <i>Bubbyjock</i> (1966)	1:15
□ <i>The Rose of All the World</i> (c. 1966)	1:00
□ <i>The Buckle Brax</i> (c. 1965)	1:47
□ <i>Hallow'en Sang</i> (1965)	1:44
□ <i>Day is Dine</i> (1965)	1:49
□ <i>A Celtic Cycle</i> (1964–68)	10:23
TT	61:11

Neil Sutcliffe, accordion
Michael O'Rourke, percussion
Rosie Lavery, soprano

TOCCATA CLASSICS
16 Dabhall Court, Vincent Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9320
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

5 060113 446589

TOCC0658 Toccata Classics

1 CD
(CO)

Stevenson, Ronald

Music for accordion

Sutcliffe, Neil/Lavery, Rosie/O'Rourke, Michael



Mel BONIS
COMPLETE MUSIC FOR SOLO PIANO, VOLUME ONE
including
CINQ PETITES PIÈCES POUR PIANO, OPP. 117–21
LES FEMMES DE LÉGENDE, NOS. 1, 3, 5 AND 6
BÂRCAROLLE IN E FLAT MAJOR, OP. 71
ROMANSE SANS PAROLES, OP. 56
SCÈNES ENFANTINES, OP. 92
CINQ PIÈCES MUSICALES MAZURKA, OP. 26
FAURE TRANSCR. BONIS CLAIRE DE LUNE

Mengyi Chen

INCLUDES FIRST RECORDING

Mélanie Bonis (1858–1937), a fine pianist herself, composed some 150 works for solo piano, publishing them with her first name shortened to 'Mel' to disguise the fact that she was a woman – while she lived among the French *haute bourgeoisie* as Mme Domange. They sometimes show the influence of Chabrier, and have points of contact with the music of Chausson, Debussy and Pérois, who had been fellow students at the Paris Conservatoire. But they also reveal an individual approach to rhythm, harmony and tone-colour – and it's clear that her conventional exterior hid a lively sense of fun, her many miniatures for children perhaps influenced by her own experience as a mother.

MEL BONIS Complete Music for Solo Piano, Volume One

□ <i>Barcarolle in E flat major</i> , Op. 71 (publ. 1900)	4:40	□ <i>Mazurka</i> , Op. 26 (publ. 1896)	3:59
□ <i>L'escalette</i> , Op. 52 (publ. 1901)	4:23	□ <i>If j'ai été</i> , Op. 102 (publ. 1913)	2:34
□ <i>Les Femmes de Légende</i> (publ. 2003)		□ <i>Méditation</i> , Op. 33, No. 1 (publ. 1905)	3:08
□ No. 1: <i>Mélisande</i> , Op. 109 (1922)	2:40	□ <i>Cinq petites pièces</i> (publ. 1929)	9:17
□ No. 3: <i>Opélie</i> , Op. 165, No. 1 (1909)	5:09	□ <i>Faune Clair de Lune</i> , transcr. Bonis (publ. 1923)	3:12
□ No. 6: <i>Salmé</i> , Op. 100, No. 1 (publ. 1909)	4:26	□ <i>Scènes enfantines</i> , Op. 92 (publ. 1912)*	14:01
□ No. 5: <i>Pithecia</i> , Op. 30 (publ. 1909)	3:21	□ <i>Cinq pièces musicales</i> (publ. 1897)	14:43
□ <i>Romance sans paroles</i> , Op. 56 (publ. 1905)	2:18		
TT	77:44		

Mengyi Chen, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dabhall Court, Vincent Street, London SW1P 4RH, UK
Tel: +44 (0) 207 821 9320
Email: info@toccataclassics.com

© Toccata Classics, London, 2023
© Toccata Classics, London, 2023

5 060113 443618

TOCC0361 Toccata Classics

1 CD
(CO)

Bonis, Mel

Complete Music for Solo Piano Vol.1

Chen, Mengyiyi

